

## Infostand unterstützt Integration bei Worringer Dorffesten



### Köln-Worringen

Ideen sind gefragt – überall und auch im NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen. In Rekordzeit wurde eine gute Idee umgesetzt und konnte bereits auf drei der letzten wichtigen Dorffesten eingesetzt werden: Der Info-Stand, der auch die Funktion eines Integrations-Stands übernimmt. Gesponsert wurde der Stand von der Firma „EUC Online Service GmbH Köln“, deren Mitarbeiter im NETZwerk ehrenamtlich tätig ist. Gemeinsam mit dem NETZwerk-Team Öffentlichkeitsarbeit wurden zuvor Ideen entwickelt, die schließlich als Grundlage für den Druck und Aufbau des Infostands dienen.

Platz findet der in Einzelteile zerlegbare Stand in einer unscheinbaren Tasche. Nach dem Zusammenschrauben kehrt sich dieser Eindruck um: Das NETZwerk Logo am oberen Rand signalisiert in ansprechender Größe jedem, worum es geht und das Bild „Es wächst ein neuer Baum in Worringen“ ist in der Vordergrund als ein weiteres Merkmal ebenfalls gut erkennbar.

Grundidee war, den Worringern bei den Dorffesten und bei anderen Gelegenheiten zu signalisieren: An diesem Stand sind alle willkommen! Hier stehen Menschen, die sich gerne mit Ihnen über ihr ehrenamtliches Engagement unterhalten wollen, die über einige der Nöte und Sorgen der Flüchtlinge Bescheid wissen – und ihnen bei der Bewältigung helfen wollen.

Genauso wichtig ist aber auch, dass die Neubürger selbst eine Anlaufstelle haben. Das soll dazu führen, dass sie ihre Zurückhaltung bei Begegnungen mit den Worringern nach und nach verlieren. Integration verlangt ein „Entgegenkommen“ im wahrsten Sinne des Wortes von allen Beteiligten. Unsere Dorffeste sind dazu eine willkommene Möglichkeit.

Der NETZwerk Stand bekam seine „Feuertaufe“ beim Kriebelshof Geburtstagsfest. Bei den nicht so schönen äußeren Bedingungen hat er gleich auch seine Wettertauglichkeit bewiesen. Es gab viele Begegnungen am Stand, man holte sich Informationen und nahm die neuen Info-Flyer gleich mit oder eine der neuen Postkarten gegen eine freiwillige Spende. Beim Pfarrfest stand der NETZwerk Stand mit seinen Besetzungen gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen in der Dorfmitte. Wieder wurde für das Engagement im NETZwerk geworben. So langsam werden sich die Worringer wohl an den Anblick des „Integrations-Standes“ gewöhnen.

Der dritte Auftritt des Standes war beim „Sängerfess om Maat“. Mitsingen konnten die etwa dreißig Männer, Frauen und Kinder aus dem Flüchtlingswohnheim zwar (noch) nicht. Doch hatten sie sichtlichen Spaß, dabei sein zu können. Die herausragende Platzierung des NETZwerk-Standes an der Bühnenseite erfüllte gleich zwei Aufgaben: Die Flüchtlinge haben ihn als Anlaufpunkt sofort gefunden und die Worringer hatten ihre Neubürger direkt vor Augen.

Die Gemeinsamkeit beim Auftritt des NETZwerk-Standes bei diesen drei Dorffesten ist genau das, was bezweckt wurde: Die Worringer konnten sich davon überzeugen, dass es sich bei den neuen Mitbürgern um Menschen handelt wie du und ich und dass es nette und umgängliche Leute sind. Sicher hat auch das dazu beigetragen, dass der ein oder andere Schein zugunsten der NETZwerk Arbeit für die Flüchtlinge in den Spendenkarton am Stand wanderte.

Es wäre schön, wenn auch bei den noch kommenden Dorffesten (das nächste ist das evang. Gemeindefest am Sa., 15.08., 15 Uhr) sowohl die Flüchtlinge als auch die Worringer den Weg zu unserem „Integrations-Stand“ finden würden. Die NETZwerker stehen dann auch weiterhin dort für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung und können dabei so manche Information über die neuen Nachbarn in Worringen geben. Wir vom NETZwerk wollen nach Kräften dabei helfen, dass irgendwann ein Dialog auf direktem Weg funktioniert zwischen den Worringern und den dann integrierten Zugewanderten. Vielleicht braucht's dann keinen „Integrationsstand“ mehr.

[BU zu Foto 1: Aufgebauter Infostand.](#)

[BU zu Foto 2: Rege Diskussionen vor dem Infostand](#)

**Köln-Worringen, 20. Juli 2015**  
**Heike Matschkowski, Öffentlichkeitsarbeit**  
**„NETZwerk Flüchtlingshilfe Worringen“**  
**Kontakt: [helft.presse@worringen.de](mailto:helft.presse@worringen.de)**  
**Tel.: 0221-1708713**